Weicheint täglich mit Ansnahme ber Sonn und Befttage.

Uhr

rgel-

icht-

iga.

fura.

ier

uda)

ihaner

der s

aRenfeld.

igefcäft.

fide147a

henarung

ine lafort

0. 649

Blots.

eufteln,

wir mu.a

ein Cafe

hm mid

if gelucht.

He bs. 231.

b ichone

Gridatio-

en

EMINE.

d Laug

er paffenb,

tlefteren-

ib Schlag

briftt. Ga-

Dolabilo-

4×48 cm

orrat teicht

polle Ge-

D. Brung,

enwangen

intert pon

Schmid.

heu

Preis vierteljährlich hier mit Erägerlohn IRL 2.70, im Begirts und 19. Km. Bertebr Dit. 2.70, im übrigen Barttemberg 29f. 2.80. Monats-Abonnemente nach Berhaltnis.

# Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Ragold.

93. Jahrgang.

Angeigen-Gebühr ffir bie einfpalt. Beile und beren Raum bei einmal. bei mehrmaliger entfprechend Rabatt

> Berniprecher ute Boftidedtonto 5113 Stuttgert.

Nº 180

Donnerstag, ben 7. August

## Arbeitslofigkeit und einige Mittel an ihrer Berminderung.

Uns wird gefchrieben:

Eine Rürglich com Siultgarter Arbeitsamt ergangene Breffenolig hat bie Erörterung bes Problems ber Arbeitstoffigneit wieber in ben Borbergrund gefcoben. Mit Riid. ficht auf die politifchen Auswirkungen biefer Eronterungen ericeint es angebracht, naber auf fle einzugeben. Borausgeschicht fet, bag in Burttemberg bie Buhl der Arbeitslofen am 1. Februar bs. 3e. 14 000 mannliche, 9000 weibliche und 3000 jugenbliche Arbeiter, gufammen 26 000 betrug, und die entiprechenden Bahlen nach bem Bericht den Landesamts vom 30. Juli für jest fich auf rund 5200 manniche, 3050 melbliche (unter beiben gufammen 250 Jugend. liche), gujammen 8250 fiellen, alfo nur mehr weniger als ein Drittel ber Erwerbslofenzahlen nom Februar bo. Is. ansmachen. Bon einer allgegroßen Arbeitslofigkeit bann alfo nicht wehr gefprochen werben. Schuld an ber Arbeitsloligheit, bie - menn auch in etwes geringerem Dage por bem Reieg ebenfalls beftand, ift, wie allgemein bekannt, die mirifchaftliche Depreffton, in ber fich neben Deutschland mehr ober minber alle Weltftaaten infolge bes Rrieges

Es ift weiter unbefreitten, bag bie Probuktion aus verfciebenen Gründen pro Arbeitoftunbe guruchgegangen ift und die Arbeiterichaft nicht nur die burch bie Berkfirgung ber Arbeitogelt verlorene Arbeitogelt burch Mehrleiftung nicht eingeholt bat, fonbern auch pro Arbeitsftunbe meniger Arbeiteprodukte forbert wie mahrend oder vor dem Rriege. Die Utfachen liegen neben ben bolichemififichen Ginfiliffen, beren Erfolg bei ber Arbeiterichaft aber boch geringer gu merben icheint, auf pinchifchem, korperlichem und geiftigem

Richt nur bei bem Arbelter, fondern auch bei ber Maffe ben fibrigen Bolken ift unter ben Rachmickungen ber Relegaftrapagen, . Entbeijeungen und . Leiben ein feetiicher ober Rervengufammenbruch erfolgt, ber burch ben Friedensichlug noch verichimmert murde. Infolge ber Unterernagrung und Reevenichmache ift ber Durchichnitismenich körperlich nicht mehr voll leiftungsfähig; die geiftigen Gabighelten haben unter all Diefen Urfachen ebenfalls nicht werk bartiber klogen, bag die Qualitätsarbeit gurlichge-gangen ift und bas "Muthfen" an ben Arbeitsftlichen viele berfelben und ofele Dafchinen und Berkgenge verblebt und ben Fortigeitt ber Arbeit bintanbalt. - Das benucht nicht immer bofer Bille gu fein. Dan muß auch bebenken, bag bie Arbeiter und Angefiellten ichon burch bie lenge Daner den Rrieges im Gelbe ihre Qualifikationen und Renntniffe vielfach verloren haben. - Auch bie Behauptung, bag die Arbeitstofen Arbeitsichene felen, darf nicht verall-gemeinert werden. Arbeitsichene Glemente hat es auch mahrend und por bem Rriog in allen Bejellichaftsichten gegeben und es ericheint nicht bemiefen, bag ihre Jahl gegenmartig in Bilitiemberg nennensment großer ift mie friliger, wenn auch zugegeben fein mag, bag das moralifche Rivern bes gangen Bolkscharakiers fich erheblich gegen früher gefenkt hat, mas eine Begleitericheinung aller großen Rriege ift und für beffen balbige Bebung begrunbete Soff-

Dann wird es mit ber Beit auch moglich fein - ge-tragen von bem Bunfch ber Arbeiterichaft felbft, aus ber der Armenfutforge nabeflebenben gegenmartigen Arbeits. tofenfürforge heraus zu einer mehr auf eigene Rrafte ge-ftügten Sicherung gegen die Folgen der Arbeitolofigkeit zu kommen — eine Arbeitolofenfürforge zu ichaffen, die jeden eventuellen Unreig gur Michiannagme von Arbeit von wornherein ausschließt. Die allgemeine Arbeitslofenverficherung wird bei ben guten Ergebniffen, bie unfere jegige fogiale Befeggebung gegeiligt bat, mohl ben geeigneiften Weg ber

Wern fich in manchen Fällen Arbeitnehmer weigern, angebolene Mibeit angunehmen, fo liegt bies auch an bee Lage ber Mebeiteftelle, ber Art ber Arbeit, ber Entlohnung, bem Wohnungemangel, familidren ober beruflichen Grunben und es ift eine bekannte Saifache, baß fich jeder nur febr fdmer entichliegen kann, einen Berufemechtel vorzunehmen, einmal mit Rucificht auf bas Anfeben unter ben Mitmenichen und gum anderen aus Mengftifchkeit, ob ber Erfolg auch ein entfprechender ift.

Im Insammenhang mit der "Arbeitsschen" der Arbeitnehmer wird dann die "Arbeitsschen" weiter Arbeitgeberkreise auf die sozialpolitischen Mahnahmen der gegenwärtigen Regierung zurlächgesischt und gesagt, daß viel mehr Arbeitskröste eingesiellt werden könnten, als es wirklich geschieht,

wenn nicht die Arbeitgeber g. B. die Demmungen und Sibrungen burch die Arbeitgeber- und Angestellienausschliffe fürchteten, die fie bei der Angubl von 20 Arbeitern mablen faffen miften, menn fie nicht Gorge tragen militien, ipdier bei geringerem Beichoftigungsgrabe bie betreffenden Arbeit-nehmer "auf ber Saice gu haben". Go bebeuerlich und kurgfichtig es mare, wein fich bie Arbeitgeberichaft in ihrer Allgemeinheit ober gu einem gewiffen Teil auf biefen Standpunkt ftellen marbe, fo ift Brund dagu worhanden, angunehmen, daß bas nur Eingelericheinungen find. Die Arbeitgeberichoft wird, foweit en nicht ichen gefchen, aus bem Berlauf der Dinge fett ber Repolution, ben gegen-martigen Berhalfniffen und ben Borgangen, bie fich wor allem jegt in ber Arbeiterfegnft der gangen Welt abfpielen, gelernt haben, bag ibr friiberer Standpunkt fiberlebt ift und bag es ein vergebiiches Unterfangen mate, fich ber fogialen Revolution, Die bie gange Welt burchbebt, burch eine paffine Refifters entgegenguftemmen. Birde bie Arbeiterschaft banon nicht libergeugt fein, so würden die fich jest allmählich wieder gläffenben Wogen leicht berart aufgemühit merben konnen, daß ber Bolfchemismus mit verfidekter Wucht fein Saupt erheben mirbe. - Db bes Burlidebleiben in ber Erlebigung son Auftragen, befonbers bei ben handwerkemagigen Beitleben, mit Sparfamkeitsmagnahmen in der Einftellung von Arbeitern ober nicht vielmehr mit Maierialmangel gufammenhangt, erfdeint vorerft gweifelhaft. Bewig wird bas Beftreben porhanden fein, möglichft mit ben vorhandenen Arbeitokediten ausguhommen, ohne bag aber bie oben ermabnten Gefichtspunkte babel mußgebend gu fein brauchen; aber jeber Danbmerksmann wied fcon aus Ronkurrengriichfichten nach ber lengen Beichaftigungefofigkeit fuchen, nicht nur ins Geichaft gu kommen, fonbeen auch im Geichaft gu bleiben und mirb nicht rinkieren, bei ben Auftraggebern in ban Licht gu kommen, dezwegen mit ber Auftragserledigung in Bergug gu geraten, weil er gu wenig Arbeiter beichaftigt. Auch ofe "Ungh" por den "Demmungen und Sierungen ber Beftimmungen über bie Arbeiter- n. Angesteiltenausichuffe" wird in ben Entichlieftungen ben Sandwerkers, ob er gu Reueinstellungen ichreitet ober nicht, beine ousichlaggebenbe Rolle fpielen; im Gegenteil wird ein fogiatpolitich gefchulter Arbeitgeber feob fein, wenn er auftretenbe Differengen mit eingelnen Arbeitern, foweit fie por bes Joeum bes Arbeiterausschuffen gehoren, mit biefem besprechen kann. — Was bann bie bei Rohftoff- und Auftrogmangel eventuell porgunehmenbe Berklirgung ber Arbeitogeit mit Lohnaus. gleich angeht, fo ift bie Regierung nur ichmeren Bergenn an die biesbegliglichen Bestimmungen berangetreten, meit fie mugte, daß baburch ber Induftrie neue Caften aufgebirrbet mirben. Aber fie erwartet von ber Ginfichtigheit meiter Induftriekreife, daß fle jene Gefegbeftimmungen nur aus bet Rot geboren anfieht. In bem Befireben, alles gu tun, um eine allgu große und öftere Berkurgung ber Arbeitageit unter bie normale hintanguhalten, hofft fie, bag bie gangen blesbegfiglichen Beftimmungen bei bochgebenber Ronjunktur und befferer Robftoffverforgung bald nicht mehr in Anwendung gu kommen brauchen.

Unter bem eingetretenen wirtichaftlichen Beifuft ber it neun mennale bat teffen Endes feber Staatsburger gu leiben und bie kommenden Monate und Sahre merben noch mehr wie bieger bie Rotwendigkeit ber gemeinfamen, gleichen und gerechten Laftentragung por Augen führen. Arbeitgeber wie Arbeiter merben immer gegmungen merben. gemeinsom auf Mittel und Wege zu finnen, um ihre Exi-dens zu friften und dieje ige Deutschlands zu erhalten. Es ist heute nicht mehr die Zeit zu gegenseitigen Bormlirfen, sondern die nationale Not ruft zur "Arbeitsgemeinschaft beim Wiederaufbau Dentichlands in wirfichaftlicher und politischer Dinficht", fie ruft nicht in erfter Linte gur Ernte, jondern gur rückhaftlofen Arbeit bei ber Beftellung des fonft ber Berbbung anbeimfallenben beimatlichen Bobens, von beffen Erträgniffen, ob Induftrie, Danbmerk, Danbel, Land. mirtichaft uim, mie leben mollen und leben milfen.

## Württembergischer Landtag.

p Sintigari, 5. Aug. In der heutigen Radmittings. figung bes Candings feilte Bedfibent Reil ben Gingang gweier Gelegentwirfe fiber Berufovormunbichaft und fiber ble Babi ber Mitglieder ber Canbecannenverbanbe mit. Un Stelle ber Abg. Engelharbt (US.) und Dreber (G.) find Gewerkichofisbeamter Dans Biegler Deilbronn und Arbeiterfehreide Robeit Gette Stutigart in ben Lanbiag eingetreten. Abg. Ultich (G.) begrindete feine Anfrage an den Minifter des Innern um balbige Bornahme ber fälligen Ortsvorftehermablen begm. am vollige Auf hebung

Reumehlen follen noch für 1919 feftgelegt und die Wahten ber nicht lebensidiglichen Delenorfteber innerhalb brei Monafen porgenommen merben. Der Rebrer fuhrte leb. halte Rlage barfiber, daß gablreiche Ortsporfteber Die Inordnungen ber Regierung fobotierten. Minifter bes Junern Dr. Einbemenn wies in der Seantwortung ber Unfrage barant iftn, bag in diefem Sahr nicht weniger als 41 lebensiangliche Orisvorfteber unter bem Druck ber Gemelebeangehörigen in ben Rubeftand getreten feien u. bag beren 3ahl am 1. Mai noch 846 beiragen babe. Die Regierung habe einen Gefeftentmurf ausgeurbellet, ber bie Lebennidinglichkeit ber Ortaporfleber aufhebe, baburch murbe auch die Autorität ber Ortaporfleber bei einer Reumahl giftifikt. Die Regierung fei fibergengt, bog auch die während des Rrieges gemiffenhaften und pflichitrenen Orievarsteber wiebergewählt wilrben, auch wenn fie in Ronfilt mit ben Gemeinbrangehörigen gekommen felen, eine Auffaffung, bie bet Abg. Sanfer (3) ale mit ben Befehen ber Logik unvereinbor bezeichnete ebenfo wie auch bie Auffoffung bes Dinifters, bab eine Reumahl eine Star-hung bes Berfrouens ber Ocisvorffeber bebeute, bie Folge biltfte im Wegentell eine Ericbilterung bes Bectrauens fein. Bie Abg. Sonfer mittellte, fei man fich in einer Befprechung der Bertreter verschlebener Fraktionen einig barfiber gewesen, daß der jehlge Zeitpunkt unter keinen Umfichben gu Renwahlen geeignet fei. Welche Gemeinbe werbe fich ben Lugus leiften konnen, wie ber Regierungsentwurf porfebe, gurlickirelenden Orlavorftebeen auf 10 Sabre ben vollen Gehalt zu bezahlen. Wie biefer Redner, so tenten auch die Abg. Rapp (BB.) und Scheer (DB.) gegen die Neuwahlen im jetigen Augenbildt auf. Abg. Fischer (S.) stellte einen Anfrag im Sinne ber Anfrage, ber Antrag wurde aber nicht gur Beratung sogeloffen, fobag bie Anfrage damit erledigt mar. - Es murbe bann noch bie Beratung des Sporteltarifs porgenommen, mobel ber Abg. Graf (3.) verschiedene Untidge um Aufhebung einer Reihe von Sportein für Gemeinden wieder einbenehte, die aber gegen die Stimmen ben Zentrums abgelebnt murden Gegen die Stimmen den Zentrums abgeledut wurden. Abg. Hart en fte in (D.) hielt es nicht für zwechmähle, die grundschiche Frage des Gerhältnisses von Staat und Gemeinde hinsichtlich der Sportellast setzt zu behandeln. Abg. Körner (BB.) glaubte, daß durch eine solche Besteilung der Gemeinden der Weg zu grundschlicher Regestung der Gergülung gewisser staatlicher Geschäfte an die Gemeinden verdant werde. Abg. Pflüger (S.) sprach sich edensolls gegen die Anträge Graf aus. Finanzuninfter Liesch in g sagte zu, die Regierung werde dem Wunsch nach Garnahme einer Nachprissung des Sportelistiss und Vorlage des Ergednisses an den Landsch binnen 3 Jahren Borlage bes Ergebniffes an ben Conbing biunen 3 Jahren Rechnung tragen. In ber Schinftabfilmmung murbe ber Entwurf gegen bie Stimmen ber Unabhangigen Sozialbemokratie g e n e h m i g i. Rabfte Sigung : Mittwoch 9 Uhr. Anfrage henne betr. Auslandsmehl. Polizeiftrofrecht. Landidgerborps.

## Tagesuenigleiten.

Unfere Befangenen in Franfreich.

Berfailles, 6. Mug. Die "Dumunite" behauptet, por etwa vier Wochen habe die frangofifche Regierung ben beutichen Kriegsgefangenen mitgeleilt, fie würden nach Untergeichnung bes Friedens vertrage in ihre Beimat guruckgeichicht. Einige Toge fpdier habe mon fie wiffen laffen, ber Transport konne erft vach der Antifizierung des Friedensper-trags beginnen. Die Ratifizierung burch Deutschland fei nunmehr erfolgt, aber die Ruchbesoeberung noch nicht in Angriff genommen worden. Das Blott fragt, warum man warie und das gegebene Berfprechen nicht halte. Es handle fich um eine humanitare Angelegenheit, bie erlebigt werben

### Gin Borbild für Dentichland.

Malland, 6. Aug. Rach einem amilichen Telegramm aus Rom haben alle Haltenifden Eifenbahnbebienfteten bem italtenifchen Minifterprafibenten telegraphifch mitgeteilt, bağ fie bereit feien, taglich eine Stunde ianger Dienft gu fun, um gur Ber-mehrung der nationalen Broduktion beigutragen.

### Die Rohlennot ber Belt.

3m "Bormaris" führt Dito Due aus, dog auch in England die großen Induffrieen, Die Cifenbahnen, die Gas- und Clektrigitatemerke, ber Schiffbau nim. fiber einen Roblenmangel blagen, ber gehliofe Werbe gum Gillftand notigen werbe. Der Dauebrand fei fo ich echt verforgt, bağ für ben Binter genau wie bei uns kataftrophale Ereigniffe befürchtet milichen. Die amerikanifche Ansber Lebenslänglichkeit ber Drinvorfteber. Die bille konne bei ber gewaltigen Große ber europaifchen

taehlmenge bei meitem nicht ausreichend beschafft merben, ! Beiches Intereffe, fregt er, konnten wir Deutsche baran baben, bag fich in irgend einem Canbe bie Rohlenforberung burch Streiba noch verminderte? Um Gegenteil find mir und gang Europa lebhaft intereffiert.

Bern, 5. Ang. Die Stampa" erfahrt aus Rom, bag bie fiallertichen Unterhanbler in Amerika aur Beit 300 000 Connen Roblen auf bereits gecharteien Schiffen verfrachten laffen. Die Schiffe konnen allerdings nicht sor 40 Sagen in Stalien eintreffen, doch hofft man, mit Dille ber frangofischen Bufuhren biefe Beit gu iberfiaben.

### Der Streit in ber Raliinbuftrie.

Berlin, 6. Aug. Bu bem Streik in ber Ralinduftrie wird mitgeteilt, daß fich immer beutlicher geigt, bag bie fibermiegende Dehrzahl ber im Musftand befindlichen Be-Terror ber tabikalen Minderheit gum Streik veranlaßt murbe.

Bieberaufrichtung internationaler Begiehungen.

Berlin, 6. Mug. Die Ronfereng gun Wieberauftichtung internationaker Beziehungen wied am 16. Auguft in Baris gufammentzeten. - Rach ber "Boffifchen Zeitung" find Schritte eingeleitet, um die direkte Drahinerbindung Rom-Beilin wieder heiguftellen. Auch mache die Wiederanbahnung ber beutich italienifchen Beziehungen Gorifchitte. In ben nachften Togen werbe eine non ber italienifchen Reglerung beauftragte Rommiffton nach Deutschland reifen, um gu prifen, in welchem Umfang ein Barenaustaufch gwifchen ben beiben Landern möglich fel.

Bur Reichseintommeuftener.

Banerifche Blatter erhalten von unterrichteter Geite Borichlige des Rinangminiftera Speck für einheitliche Grumbidge bei der Erhebung ber Ginkommenftener in ben Jeeftaaten. Die Lander follen verpflichtet merden, bis gum 1, April nachften Sahren eine ollgemeine progreffine Ginhommensteues einzuführen und von ben jahrlichen Ertedg-niffen diefer Steuer 40% au die Reichakasse abzuliefern. Die Einhaltung ber Grundichte foll durch Reichabevolimachtigte fichergeftellt werden.

Beriin, 6. Aug. Aus Ungarn kommen Berichte über bas Borgeben ber Bauern gegen die Bolichemiften. Große Scharen von Bauern gieben mit Gewehren und Genjen bewoffnet in die Stabte, um ber Biltgerichaft in ihrem Rampi gagen die Bolichemiften gu belien.

Aus bem englischen Unterhaus.

Landon, 6. Aug. In Erwiderung auf eine Anfrage fagie Gonar Law: Jeder Berfuch, die Enischeidung fiber politische Fragen, die das ganze Laud angehen, durch Mittel wie den Generalstreit der Kahlendergiente, Gifenbahner und Aransportarbeiter zu erzwingen, würde im Falle des Gelingens das Ende der demokratischen kanstistellen Regienung im Kanland bedeuten Bescheidungen tutionellen Regierung in England bedeuten. Deshalb werde es Bflicht ber Regierung fein, tolchen Gerluchen mit allen ihr zu Gebote fiebenben Muteln Biberftand entgegenzuleiben.

Der Streit in England.

Rotterbam, 5. Aug. Der Nieuwe Anterdamiche Courant" weldet aus London über den Teilftreik den Boligiften, augendlichlich besinden sich 1054 Polizisten im Ausstand. Ihre Jahl vermehre sich jedoch von Tag zu Tag. Der Ausstand der Maschinften und Deiger auf der Landauer Gudmeftbahn batte gur Folge, bag auf bem Bahnhof Mine Elms von 500 Lokomitiven nur 30 gum Dienft geweidet werden konnten. Es liegen Angeichen für eine Ausbehnung des Streiks por. - Mus Baris mitd mitgeteilt, bag die Lage in Docksbire fich noch nicht ver-anbert hat. Obwohl am 2. 8. die Bacher in England in ben Streib getreten find, icheint es, bag die Streikbewegung abguflauen beginnt. Alle Beitungen mit Ausnahme des Dalig Berald" verurteilen ben Streik in ihren Leitartikeln.

## Mmerita vor bem Generalftreit?

Rotterbam, 5. Aug. Der Prafibent des amerikanifchen Gifenbahnperfonalverbanbes, William Lee, gab por der Untersuchungskommission über den großen Elsenhahner-ausstand die Erklärung ab, daß sich Amerika an der Schwelle des Generalstreiks besände, und zwar insolge der kändig wachsenden Lebensmittelverteuerung. Wenn Kapita-listen und Arbeiter nicht schleunigst Mittel und Wege fün-den, um Hand in Hand zu arbeiten, würden in Amerika Unruhen ausdrechen, wie man sie noch nie ersebt habe.

Bufammenftofe in Trieft.

Lugano, 5. Aug. Rach einer Melbung des "Secolo" kam es in Trieft zu ichweren Jusammenflößen zwischen Corabinieri und der Boldsmenge, wobei geschoffen wurde und auf beiden Geiten mehrere Opser sielen. Ursache und Jusammenhang geben aus der Meldung nicht klar hervor. Die Arbeiterschaft setzte zum Protest einen eintägigen Generalfreik ins Werk. Die Schulen und Bereinslokale der Siemennen Lande, die Schulen und Bereinslokale der Stowenen fowle die Redaktionsraume eines flowenifchen und eines italienifden Sozialiftenblatten murben mahrend ber Unruhen gewaltiam angegriffen.

## Rleine Rachrichten.

Berlin, 5. Aug. Wie wir erfahren, haben bie Alliferten bie Erlaubnis gur Alichführung ber in Gibirien befindlichen beutichen Gefangenen noch nicht gegeben. Chenfo konnte bie Erlaubnis zur Alichführung ber in Giblien befindlichen arbeitende Dandwerk, b. h. deren Innungen direkt erfolgen. deutschen Gesangenen noch nicht gegeben. Ebenso könnte von Innungen im Prinzip zugestimmt und solche sile des werden. Für die Gesangenen wird monatlich 1 Million & Maurer- und Steinhauergewerbe, Immergewerbe, Glaser- ausgewendet. Zur Beschoffung von Wintersachen sind 12

Millionen gur Berfügung geftellt, doch bat fich die Regierung bisber noch nicht damit abgesunden, daß die Gesangenen auch diesen Winter noch in Sibirien bleiben tollen. Berlin, 6. Aug. Dem Berliner Lobalang, quiplge werden das Reichsernährungs- und das Reichswirtschafte-

minifterlum in gemiffem Umlang jufammengelegt werben. Die Enischeidungen fiber die perfonellen Geranderungen bürften icon in ben nachften Tagen bekannigegeben merben.

Wien, 5. Mug. Der Berichterftatter bes Reuen Bie-ner Sagblatis in Saint Germain melbet, Die beutich öfterreichtiche Antoportuote beichräcke fich hauptischlich daraut. bie Ginmendungen gegen die Friedenabedingungen gufam-mengufaffen und grundfägliche Forberungen bargulegen, an welchen bie Delegation fefthalien miffe, folle Deutsch-Defterreich nicht wirlichofillich gulammenbeechen. Die Rate besterreiche ein und fest in klarer, übergengenber Beife die toblichen finengiellen und wirtichafti den Beftimmungen auseinander. Als Bellage gur Rote erhalt der oberfte Rat Denkichriften und Bemerkungen gu ben einzelnen Beftimmungen, bie bie Gegenvorichläge in endgittiger Faffung nodimals parbringen.

### Bermifchtes.

- Munt Bothe t. In L'ingig fiarb nach langem ichwerem Leiben die Romanichtifftellerin Anny Wothe Wohn im Aller von 61 Jahren. In weiten Kreifen der Frouenweit hatte fie als erfolgreiche Komanschriftellerin gableeiche

- Rene Erziager entbedt. Roln, 6, Aug. Auf bem Dunstild find teiche Erziager entbedt marben. Es hat fich berausgestellt, bag ber gange Sbarwald ein reich-haltigen Erglager birgt. Die Erge liegen in einer Tiefe nan 2 bie 3 Metern, treten aber unch fiellenweise an bie Oberflache. Sie enthalten 55-60 Progent Metalle und bia ju 30 Brogent Mangan.

Zeftnahme eines Münchner Dorbers. Minchen, 6. Aug. Aus Wien wird gemalbet : Der Schiffsverfolgt wird, ben Abgeordneten Diel und ben Mojor Johrelf im bonerijchen Landtag erschossen und den ebe-maligen Staatsminister Auer schwer nericht zu haben, ift am Abrad den 4 August bei dem Ueberschreiten der Grenze aus Ungarn in Sommeretu verhastet worden. Eindner, der bei der Kefinahme einen Seldstumordsersuch unternahm. ift geftdabig, auch auf ben Abgeordneten Muer, in meldem er einen Begentevolutionar vermutete, einen Revolverfcung abgeleuert au haben. Er hat in ber letten Beit in Budepeft bei ber Moten Garbe gebient. Rach bem Zusammenbruch ber Raterepublik hielt er ble Beit für gekommen, fich in Sicherheit gu bringen.

- Mus Ranada ansgemiejen. Rotterdam, 5. Aug. Deute ift ber Dampier "Siedian" aus Montreal mit 841 aus Ranada ausgewiejenen Deutschen an Both in Rotter-

- Herr Meifter und Frau Meifterin. Gin Chepaar, bas gusammen feine Diefferprofiture macht, ift ein uicht alltöglicher Fall. Unter ben 25 Beliftingen, bie fich in Durkheim ber Meifterpuljung unterzogen, befand fich auch ein Chepaar. Der Shemann erward den Meiftertitel im Buchdruckmaschinenmeiftergewerbe, die Chefrau im Damenschneibergewerbe. Beide haben auch ben nom Dürkheimer Gewerbeverein veranftoligten Deifterhurs in

ber gewissenhasteften Weise bejucht.
— Gin Brozeftbaufel. Der Winger Rarl Jakob Jung in Roth erhielt non dem Schöffengericht in Eben-Roben eine Gelbftrafe von 1 A und murde gu 15 & Schadenerlag verurieilt, weil feine Dilhner den Garten seines Rachbars heimzesucht hatten. Diese wichtige "Reimminalsache" ersorderte einen Apparat, der gus Strafrichter, Staatsanwalt, den zwei Schöffen, dem Gerichtsschreiber und zwei Zeugen bestand.

### Mus Stadt und Begirk.

Ragold, 7. Angust 1919.

\* Inftighienft. Sufolge der kilralich vorgenommenen nukeror bentlichen auferordentlichen greiten hoberen Suntgotensprujung ift Referendar Gottlieb Militer non Unterjettingen gum Werichtsaffeffor beftellt morben.

\* Rene Junungen im Bangewerbe. Im legten Samstag fand auf Geraniassung ber Sandwerkskammer Reutlingen im Traubenfagi in Ragold eine Jusammenhunft der Hendwerksmeister ber verschiedenen Berusagweige im Baugewerbe statt. Die Bersamalung wurde von Sauwerkmeifter Raupp-Ragolb mit kurger Begrufjungeanfprache eröffnet und fobann von bem Referenten ber Sandwerkskammer Reutlingen, Deren Gehreide Cberhardt, ban Bort zu einem allgemein belehrenben Bortrag ergriffen. In weitem Riichblick fentte ber Rebner bie Aufmerhjamkeit der Berfammlung auf die Urfachen und Birhungen der gur Beit herrichenben troftlofen Lage im Baugemerbe und befprach die von Seiten ber Regierung biegu getroffenen Magnahmen. Wegen der großen Roblenknappheit ift leider eine Befferung in absehbarer Beit in der Bauinduftrie nicht au erwarten, sondern eher noch eine Bericharjung ber fegt-gen Lage und mit sollem Recht wies ber Redner auf bie ausgulibende Sparfamkeit im Berbrauch ber raren Bauftoffe hin. Die Juweilung ber ftaatlich bewittschafteten raren Bauftoffe, wie Zement, Biegel, Backfteine, Raik, Gips uim. sollen in Bukunft nur noch an bas diese Materialien verDiehrheit beichloffen. Die konfiliulerenden Berhandlungen hierüber dürften in einigen Wochen erfolgen. Wie überall in allen Berufen organifiert wird, fo ift auch bie Deganifation im Baugemerbe folgerichtig und es ergebt biermit an alle der D ganifation noch fernftehenden Sandwerksmeifter ble Aufmunterung gum Bufammenichluft.

Reichsverfaffung ift auch für bie Reuordnung ben Berhalfniffes von Staat und Rirche ber Grund gelegt. Die Reichsperfoffung anerkennt, wie die neue wilrit. Berfaffung. Die conngetifche, batholifche und ifraelitifche Ricche als elblidabige, offentliche Morperichaften mit Beftenerungaricht. Auf Diefer Grundlage wird if. Staatsangeiger im Rultminifterium ein Gefegentmutf fiber die birchlichen Gemeinben, Stiftungen und Genoffenichaften avegearbeitet werben; bas Gefeg foll ben Grundfay ber Selbfifindigheit ber Rirchen für bie kirchlichen Gemeinben und Stillungen mie auch für die Deben und Rongregationen durchführen. Die Befchrankungen ber Richen in bet Befegung ihrer Memter find icon burch bie neue Canbesverfaffung aufgehoben; ihre Bestimmungen find burch die Reichenerfoljung befidtigt. Gur bie finangielle Auseinanderfegung gwichen Stoal und Rirchen foll nach ber Reichsverfaffung ein Reichagelet nahere Grundschie aufftellen. Durch diese Bestimmung, die gegen den Wunsch der württ. Reglerung aufgenommen worden ist erhalten die württ, Berfassungsfäge über die Richengutsstage einen volläufigen Charakier Mit ihrer Durchführung kenn begonnen merben, wenn die geplanten

reichsgeseitlichen Grundfäge jeststehen.

\* Gerichtekosten. Et. Erlaß ben Justigministeriums nom 1. Du, Mits, ist zu ben Gerichtskosten in Angelegen-heiten der seelw. Gerichtsbarkeit riickwakend nom 1. Aug. b. 3. ein Bufchlag in Dobe pon 200 Bragent, alfo ber breifache Betrag gu begabien. Es betrifft namentlich alle Raufoutlidge, Gigentums- und Sypotheiten-Gintragungen, Dupoihekeniofdungen, Unterfdriftsbegienbigungen, Seftamentsetrichtungen, alle Roften im Rachfog- und Bormund.

fchaftamefen ufm.

\* Zum Bohntarif ber Laubarbeiter. Bom milett. Landesbavernrat wied uns nochflebendes mitgeleilt: Rach. bem die Lohntarife an familiche Gemeinden hinausgegangen find, ift es notio, einige Erlauterungen ben Arbeitneb. metn wie auch ben Arbeitgebern gubommen gu laffen. Anl ben erfien Blick ericheinen bie neuen Lohntarife als eine außerordentliche Erhöhung ber momentan bezahlten Löhne und eine weinntliche Bergfinft'gung für die landwirtschaft-lichen Arbeiter. Es lägt fich nicht leugnen, bag die Arbeiler mit ben Bailonen nabe an bie Induftriearbeiter heranteichen. Wo aber Rechte find, find auch Pflichten und fo muß erlautert werben, baß, wenn ein landwirtschaft-licher Arbeiter ben Sarifvertrag als maßgebend anflebt, er fich auch gang und voll nach biefem gu richten bat, b. h. er hat neben einer angemeffenen Berkoftigung Anfpruch auf täglich 2 Liter Doft, man er barfiber will, muß er felbft begabien. Invaliden- und Rrankengelb muß gefeslich verrechnet merben. Er ift auch verantwortlich u. halt-bar für bas ihm fibergebene Gefchirr un ein Unterholten viertel und holbftundenlang mit bem Rnechte bes Rachbars ift bei bielen Lohnen ausgeichloffen. Auf ber anberen Seite mochten mir aber ben Arbeitgebern gurufen, fie machien ben Bug ber Zeit verfiehen fernen und mochien fich eben barin bineinfinden, daß ihre Arbeiter Menichen find und als Menichen behandelt werben millen u. manchem Arbeitgeber, beionbere auf ben groferen Gatern mare es ju empfehlen, burch feine Rnechtkammer gu gehen und an bas Sprücklein gu benken: "Was bu nicht willft, bas man dir tu, bas füg' auch keinem andern gu." Im gro-gen Gaugen ift in Riein- und Mittelbetrieben ben Arbeitgebern mie auch ben Arbeitnehmun gu empfehlen, bie Lohntarise zu den Ariegszeitungen zu legen und wie bis-ber in gleicher Weise miteinander weiterznarbeiten, benn ba-rüber muß sich jeder Teil klar fein, gewinnen wird durch diese Tarise bein Tril etwas.

## And bem übrigen Burttemberg.

Ergenzingen, 4. Aug. Die burch ben Rrieg fcmer beitoffene Jamilie ves Ochleumitis michet burch ein Telegramm vom roten Rreug freudigft überrafcht mit der Mittellung, daß ihr Sohn Wilhelm im September aus Sibirien gurildekomme. Der Sohn Georg ift im Sahre 1915 gefallen und kurg barauf traf auch bie Rachricht ein, baß ber 2. Sohn Wilhelm vermist fei. Seltbem fehlt von ihm jede Rachricht. Man kann fic bie Ueberrafcung ber Angehörigen benken, die diese Rachricht noch gar nicht soffen konnen. Die gange Gemeinde nimmt innigen Anteil an dieser Freudenbotichaft.

Calin, 6. Aug. Gin auf bem hiefigen Boftamt an-geftellter Diffobrieftrager murbe in ber Racht vom Montag auf Diensiag im Boftlokal ertappt, wie er verschiebene gur Boft gegebene Pakete eigenmächtig öffnete. Bur Rebe gestellt erkidrie er, daß er nur nach verbotswidriger Berichtung von Lebensmitteln habe feben wollen. Bei einer Daussuchung wurden verschiedene leere Pakete mit allen möglichen Abreffen, barunter leiber auch an Rriegsgefangene, porgefunden. Ginem hiefigen Raufmann wurden por plet Wochen von einer Genbung Bigaretten 800 Stilch entwenbet, mouon noch 200 Stude und beren Schachteln fich porfanben. Der ungetreue Mann wurde in Saft genommen.

ep. Bum 70. Geburtetag von Roufiftorial. präsident Dr. v. Zeller. Zu seinem 70. Seburistag gingen dem Präsidenten des Ev. Konfistoriums Dr. v. Zeller gabireiche Gilickwünsche zu, in denen viel dankbare Berehrung und Anerkennung seiner Lebenvarbeit zum Aus-druck dam. Die Mitglieder des Konststoriums überdrachten eine in künstlerischem Druck ausgesührte Adresse. Als

Bertreier ichien B lung für quarbt. Spnobal kirche D ieBicajt, Beller fr Stenerki Man p Shia T

dug ha men Rr enthoffu: in Stelle baftellt 2 ein Ant: der die Dagegen bie Bei botes". eingefüg! jehet sp Taujdia! (Illeth & - Bel berung b Dr. Rot genen 2 unb 4. 7 in aufter anordnu gegen bi fellie bar fterium porliberge ohren ti tie bie Solde B unmirkin men (B men und murbt eb einfilmmi T 8 Roblengu

beffern t gazi gen einguftelle neg gon merben. ber Zusfe bie Berke Rrankenb mittelerger die Stro Bon ber bahnen in T 2

bes am

Lubwig v

fektefar S

ins Ogisi

murpe de ningen u gens ang genulen n Jahrten 1 gen fielli Boft au er unners mit sorge ipu Yam 3 Rommande fuchen, gu gen. Der und fuhre Mutomobil 16000 Sache ve

Land

find inne Raaf, können ni De fianbe unb

Berkeul

Bu erice

dlungen überall Organibiermit dmerks-

mg ber a Bet-I. Die faffung. due als gatedat. Ruit-Demeinmetben; teit ber gen wie en. Die Memtee ehoben :

eftätigt. dan und chagelek mining, tommed iber bie lit three planten terlums gelegen:

1. Aug.

ifo ber

ich alle

gungen, Teftammund. n württ. Madyageganbeilneb. en. Ani ofa eine n Löhne rijdajtbie Mrearbeiter

3ffldylen ittidaitanfleht, hat, b. Inipruda muß er gelege u. hajeecholien Rache anbe-

fen, fte möchlen Renichen a. manm mare and an lit, bas int gro-Arbeitlen, bie ple bis-

enn ba-

p pard fcmer perrafdit plember n Jahre icht ein, ehlt von gauple ar nicht Anteil

ımi an-Montag ene gur ir Rebe er Beret einer t allen angene, por pier imenbet, d) porommen. torialburtotag Dr. D. ankbare m Aus-

brachten Als

Bertrefer bes in Weimar leftgehaltenen Ruftminifters etidien Bidfident Dr. v. Bala, namene der Minifterialableilung fitr hobere Schulen ber Borftand Direktor Dr. Maranarbt. Glickmunichichreiben trolen u. a. ein vom Co. Cynobolousidus, com Bedfidenten ber babilden Canbesbirche Dr. Uib I, Dom Co. Dberichultat, don ber Co. Sefellichaft, und von ben Memiern, beren Baeftand Dr. von Beller fruber mar, bem Giatiftlichen Landenamt und bein Steuerkollegium.

p Stuttgart, 6, Mug. Bum Oberamisporfiend von Minfingen ift Stebifchuttheit Paradets von Soramberg einannt worden.

r Stuttgact, 5 Auguft. Det Siaglerechtich: Aneduß bat heute ben Catmurf eines Beieges liber die zuffiichen Retegsgelangeren mit allen Stimmen gegen 1 Sitmmenthoftung (Illich 5.) angenommen: Den Borift führle in Stellvertreiung Abg. Bifder, Jum Berich'erfiniter murbe bestellt Abg. Dr Bengfiberger (D.b.B.) Bu Rit I murbe ein Antrag Mettutat mit 8 gegen 4 Stimmen abgelebnt, der die Borie "Speifen jegl der Art und" ficeichen mollie. Dagegen ein Untrag Deibft (B. B.) angenommen, gu fagen: bie Berabre chung von rottoelerten Lebenamitteln ift ver-oten". Auf Intia 3 Ficher (D.b.B.) wurde ein Art. 2 eingefügt, ber verbieret, rufflichen Rriegegelangenen Baren jebet Att, inebejondere Lebenomittel abgunaufen ober im Taufchorebebe abgunchmen. Art. 4 marbe gegen 1 Silmine (Ultich S.), ble fibriges Arifkel einftimmig angenommen. Bei Berotung des gmeiten Beletentmurfa über bie Menberung des Ballgeiftroffechia beantragte ber Berichterftaller Dr. Roth (B.B.) ftatt bes im eingigen Artikel worgeichlagenen Artikels 50 a Mbf. 1 fm Gefeg pom 27. 12. 1871 unb 4. 7. 1898 gu fagen : "Dem Staatsminifteelum bleibt in außerorbentlichen Gallen bie Erlaffung norfibergebenber Anordnungen gum Shug ber Beton und des Eigentume gegen brobenbe ichmere Gefdhebungen porbeholien." Ee fielle bann falgenden Corniva antrag : "Sem Staefemini-flertum bleibt in außerorbe titchen Sallen Die Erlaffung vorübergeben ber Angebnungen gut Breblitung ichmerer Sefohren für Leben und Wefundheit ber Broblkerung tomle für bie öffentliche Sicherheit und Dednung porbehalten. Solde Anordnungen merben nach Ablauf von vier Bochen unwirkfam. Allgemeine Angropungen find dem Landiag men (B B.) abgeleb t Damit mar bie Borlege angenom men und entfiel auch Sag 1 des Epentualantrags. Gag 2 murde ebenfalls mit 9 gegen 2 Stimmen abgelebnt, Gat 3 einfilmmig angenommen.

z Stuttgart, 5. Muguft. Infolge ungenilgender Roblengufuhr, Die trop aller Gemilbungen nicht ju per-beffern mar, fieht fich bas ftabt. Glektrigitaismerk Stuttgart genitigt, für morgen Mittwoch ben Dampfbririeb einguftellen. Aus diefem Unlog muß bas gefamte Leitungs. nes uon morgess & Uhr bis abende & Uhr ausgelcholite merben. Someit möglich werben auch magrend ber 3ett der Ausichaltung von den porhandenen Wafferkraften aus die Berkehrsanftalien, die Tagesproffe und die michtigften Rrankenbaufer unter Strom gehalten. File die Rabrungsmittelerzeugung, fowle in fonftigen bringenben Gallen kunn Die Stromabnahme auf Die Rachigeit verlegt merben. Bon ber Stromeinfchrankung werben auch die Strafen. bahnen in erheblichem Ron betroffen merben.

r Afberg, 5. Aug. Wie gemeldet mird, ift bie Leiche bes am Drefats Rordgrat abgeftiliegten Stadtarales Dr. Ludwig non Afgerg gebrugen. Geln Begleiter, Eifenbahnjekreifer Sch. aus Stutigant, wurde mit ichweren Berlegungen

ins Ogial binuntergeichafft.

r Schwenningen. Gin breifter Aufomobilraub mutde geftern auf ber Strafe von Billingen nach Schwen ningen nerübt. Ein hiefiger Automobilbefiger mar morgens angeblich bon ber Blume-Boft in Gillingen aus angezulen morben, bag er bort mit feinem Automobil einige Sahrten unternehmen folite. Bei feiner Ankanit in Billinden fteilte es fich beraus, daß man ihn von ber Binmeer unverrichteter Sache wieder noch Daufe fahren. Am Saubilit jedoch ftellten fich ihm plottlich gwei Goldaten mit vorgehaltenem Revolper in ben Weg und gwangen ibn jum Anhalten. Sie gaben an, fie batten pom Begirkahommando Rottmell ben Auftrag, bas Aufomobil gu unterfuden, gu beichlagnahmen und nach Rotimeil gu verbrin gen. Der Befitzer fligte fich. Die Golbaten fliegen ein und fuhren mit bis nach Schwenningen, mo dann der Automobilbefiger ben Beiben bas Auto im Werte von 16000 & iberlieg. Rachtragiich aber kam ibm bie Sache verbachtig unt. Er telephonierie bas Begirka.

kommardo in Rottmell an und erfuhr bort, daß alles Schwindel mar.

Familiennachrichten.
Anderige.
O eft orden: Ratharina Anof geb. Buckle Suiz a. R.; Chrift, Braun, Garroeller; Christian Müller fen. 09 Jahrefalt, Freudenstadt; Emma Schmieder; geb. Wieth, Freudenstadt; Dorothen Mayer Witne, Hebamme, Guliftein.

### Lepte Rachrichten.

Berlin, 7. Aug. Die Reuregelung ber Derecavermaltung ift in die Wege geleitet. Bis 1. Datober foll ein Reichsheerminiflerium gebilbet weiben, an beffen Spige ber bisherige praufilche Rriegeminifier Oberft Rheinhardt teitt. Un bie Spine ber murtiembergifchen Befehinftelle tritt ber Dberfifeutnant Wollmuth.

Bien, 7. Mug. Die neue ungarifche Regierung bal fich ben ungeheuerlichen rumanifchen Sonderjorderungen gegenliber an bie Berban bemachte inggefamt gur Entichei-

dung gemands.

Berlin, 7. Auguft. In ber Frage ber Reichneinkommenfteuer wird ein Rompromit abgefchloffen, bas bem Ergbergerichen Blane enigenenkommt. Dalle, 7. Aug. Der Gielt im Raliberghau bes Be-

girks Salle bauert fort. München, 7. Aug. 3m Finangausschuft bes baneriichen Landinges feilte ber Finang ninifter mit, daß Bapern gegen die Grabergerichen Steuerpidne Stellung genom-

Rom, 7. Aug. Der Corriere bella Gera" berichtet trage ber Ratifikation gugeftimmt habe. Berichiebene Ditalleber minichen ben Beilritt Deutschlands und feiner frühe-

ren Berblinbefen gum Bolkerbund. Rem Dork, 7. Mug. Die Gifenbahner ber Bereinigten Stenten broben megen ber Lebensmittelteuerung in ben Generalftrein gu treien Der Genat hat benbalb bie Debatte fiber ben Griebensvertrag verlagt



Bur bie Schriftleitung verantwertlich Brune Wilhelm Woller, Ragelo. Ernd u. Berlag ber G. W. Salierichen Buchbruderet (Rari Salier) Ragelo.

### Amtliches.

Oberami Magold. Pferberanbe.

Ba bem Gehölt bes Johann Georg Raupp nub ber Beronita Unb, Gipewert beibe in Untertalheim ift die Bleiderfube ausgebrochen. Den 5. August 1919. min ne

## Bjerberanbe.

In Daiterbach ift bei 1 Pfeed des Chriftian Breging, Rechenmachers Joh. Selber, Schreiners b. d. Sonne bei 1 bei 2 Chrift. Roos, Bauers bei 1 . Adlerwicts Chnis und bei 2 Bierben ber Georg Rauppe. Witme die Bferberanbe ausgebrochen. Den 6. Auguft 1919. 90% fi m 8.

Amtliche Befanntmachung betreffenb Brühtartoffelberforgung.

Mul die im Glaatsonzeiges Rt. 156 und 158 veröffent-lichte Berfügung bes Eredigrungsminifteriums vom 12. Juli 1919 beit. Grifghartoffelverforgung 1919 wirb hiemit quimerkiam gemacht. Auf folgende Befrimmungen wird gang besonders hingewiesen :

1) Mis Gefichartoffeln gelten alle por bem 15 Geplember

ba, 36. gerrnteten Rartoffein ber Ernie 1919 2) Die Gemeinden haben bie gur Ernatprung ihrer Detforgungeberechtigten Beobikerung und gur Erfüllung ihrer eimolgen Ablieferungspflicht erforbeilichen Grift. antoffeln bei ben Erzeugern burch amtlich beftellte Aufkaufer aufkaufen gu loffen. Die Aufkaufer find barauf hingumeilen, bog fie pargettig geernteie Raptoffeln nicht ermerben bliefen und bag Berfehlungen biegegen ober fonftige Bilichtwibrigkeit bie jofortige Burudunahme bee Mufkaufeerlaubnia nach fich gieben murcen.

3) Außer den amilich beftellten Aufhaufern darf niemand Fruhkarioffein beim Erzeuger erwerben. Den Erzeugen ift, porbehaltlich bet Bestimmungen in 3.ff. 5, bie unmisselbare Abgabe von Frühkartoffeln an andere Berionen als die amtlich bestellten Aufucufer verboten,

4) Die Bejorderung von Rartoffeln auf febem Weg und auf jebe Beife innerhalb des Rommunginerbands non einer Gemeinde gur anbern, ift nur mit Genehmigung oder auf Weifung bes Dberamts gulaffig, bie Beforbetung in einen auswärtigen Rommunalverband, ift perboten,

5) Die Bemeinden haben eine ober mehrere Berkaufsfiellen für Er linkartoffein au errichten. Als Berudufer wunnen Sanbler, Gemeinbeftellen, ober einzelne Ereuger befiellt merben.

6) Der Sochipprein für Frühkartoffein ber Ernte 1919 brirage beim Berhauf burch ben Erzeuger 15 & für

7) Der Buichlag fir den kommiffionsmeifen Aufkauf barf ben Beltan von 35 4 für ben Bentner nicht fiberfieigen. gende Dochfintelle fefigefent:

a) für ben Berkauf von Mengen unter 1 3ir. # 18 .-ber Abgabeffelle.

9), Ale Rieinhandel gilt der Berkoul burch die Beauftragten ber Berkaufeftellen (ogl. 3 ). 5) unmittelbar an die Berbraucher.

10) Bum bethandlungen gegen bie Bestimmungen biefer Berligung merben noch Daggabe bes § 17 ber Bunbes. raleverordnung nom 25. September / 4 Robember 1915 ober ben § 18 ber Bunbertalsperordnung nom 18. Buli 1918 über bie Rartoffelverforgung beffreit. Reben ber Strafe konnen bie Boridte, auf bie fich die ftraibore Sandlung begiebt, eingezogen werben, ohne Untericied, ob fie bem Tater gehoren ober nicht. Ragold, 6. August 1919. Oberamt : Wing.

Berfügung bes Grnahrnugeminifteriums über Stammwürzegehalt und Bochfipreis bes Bieres.

In tet Berfügung bes Eindhrungeminifteriums über Stammwürzegehalt und Sochftpreis bes Sieres vom 7. April 1919 (Glandsanzeige: Rr. 80) merben auf Grund ber Berordnung bes Reichsernahrungsminifien gur übanderung ber Berordnung über Bier und bierafinliche Getrante com 23. Dat 1919 (Reich Gefegbl. G. 473) folgende Abanbe-

I. § 2 Abf. 1 Say 1 erhalt folgenbe Saffung : (1) Beim Berkauf burch ben Derfteller barf ber

Breis für untergarigen Ster a) in Saffern 39 Mark für 100 Liter.

b) in Riajchen 28 Big. für eine 0,5 Liter-Flasche 38 Pig. für eine 0,7 Liter Flasche nicht fiberfteigen.

II. § 5 Abi. 1 erhalt folgende Faffung : (1) Beim Beiterverkauf von untergarigem Bler burfen folgende Preife nicht überichritten merben a) beim Ausschank:

für 0,25 Liter 20 Biennig . 03 0.35 0.4 0.45 30 0,5 32

b) bei Abgabe in Glafden in der Wittichaft gu foforitgem Genug:

für eine 05 Liter-Glafe 38 Bfennig file eine 0,7 . . für eine 1

e) bei Abgabe in Blafchen fiber bie Strafe für eine 0.5 Liter Flaiche 33 Plennig iffic eine 0,7 . . 43 für eine 1

III. Die gegenmartige Berfügung fritt am 11. Auguft ds. 3s. in Rroft. IV. Die (Stadt-) Schultheigendmier haben baffir Gorge

gu fengen, bag gegenwärlige Berfugung in ben Bemeinben orteliblich behannt gemacht wird, und bie Wirte und Blafcenbierbandler befonders auf fie bingemiefen merben. Stuttgart, ben 1. Auguft 1919. Saumann.

## Landw. Ortsverein Nagold.

find innerhalb brei Tagen bei Beichajisjuhrer Inlind Raaf, Erlejon 77, ju machen. Spittere Anmelbungen abninen nicht mehr berlichfichtigt merben.

Die erforderlichen Gulfade find in lochfreiem 3uftanbe und mit Ramen berfeben mitgubringen. 679

Berkaufe 400 Bir. guten

Bu erfragen bei bat Gte dalisftelle bes Blattes.

Beftellung auf Mernfeife Biltfef à 500g. 720/0 Fettgeb. Toilettefeife a 160 g. nimmt enigegen

616

## Brenn-Holz

Raufe jebes Quantum Sternholy buchen, eichen und tannen. Scheiter, Brugel und Roller itet beilaben nachfter Station gegen Raffe.

Angebole an

Hans Baumann, Ravensburg.

## Schnell = Waschpulver "Weiße Wafferlilie"

mafcht Bafde munderBar. Garantiert ab n. clorfrei. Engen Ruding, Ragolb. | 684 Bisgen & Schmid, Leonberg.

## 669

fild eingelroffen bet

Berg & Schmid, Nagold.

an bert. Aber ? lagt b. Фејф. п. д. Ø:fellic. 680 |

## 5 Wochen alt,

hat zu verkaufen Birn 3. "Bflug" Ragold.

Bertaufe 2 rebfarbige

eine breifdhrige mab eine halb. fährlige. Beimert, Bfrondorf.



I kg Anbelu 311 .4 1.32. Abgubolen bei Beffer, Biller, Reppier, Remmier. Riente. Riumpp Radf., Anodel, Arauf, Sang, Lebre, Pflomm und Maaf

Manolb, 6. 8. 1919. Stabtidulth. Umt.

Soeben erfdien:

Entwurt eines Weienes über bas

45 Pfg. G. W. Zaiser Buth Bagold.

glagolo.

Mitglieder-

Berjammlung. Bente Tonnerdtag abend 8 Uhr Berfammlung

tm Coksl. Bir bitte i ble Mitglieber, pfinktlich gu erichrinen.

Grennte und Gorner ber Sache find boil eingelaben Der Borftanb.

Tüchtige Steinhauer und Steinbrecher 3 lof. gefucht nach Bir Renfeld. Chr.Rafer, Bangeichaft. Bjurgheim, 29-filide 147a

muf 15. Anguft wird noch ausmätte in ein Cafe tilchtiges ehrliches

bei bobem Bobn unb Familienanichluß gelucht

Bon wem? faut die Gefendite fielle du. B

## für Dausgutt für jofort ober

fpaler ge uch

Fran M. Rolb, Pforzheim, Schlogkindenweg 4

Suche migen Detheitulung des frigen Didochens fofort ein fleitiges, ebriches

bet guter Begabtu it. 649 Frau Sumbert, Bforg. heim Dillweißenftein, Sobenedelinge 13.

> Ragold. Ein meitig gettageres

## Sommer:

bat all personjen

3. Bolber, Derren u. Damenichneiber.

Bu verfaufen einen noch gut erhalten gmei-

Unzug

für einen 18jährigen Bungen. Große 44, bei

3. Walg, Schneiber Wündringen b. Regolb.

Brijd eingetroffen: Echtes, gar. reines

Bodenöl. feinites Bodenwachs,

Shuberem Marke Pife,

Hujnger Metallput Marke Cipp Copp, Emailpukpulver, Sowefelichnitten,

Borar und Stärfe bei Mibeut Maat, Rogold, Babmboine, 52. 663

Wenin the ich meinen Sehn? Abiliar recommission, get galellate, middlesh maker sources. Referentialing gium Grallahoum, (Wastassion). Directs Balon verticaling.
Anticalina jactorical.

Beiliaufe eine oute



Milhziege, einen 6 Monate diten.

Bod

und einen eite ten Flander pflug

mu had u. Saufeitorper. 3. erfragen in ber Oft. datte brelle b. Bl.

1000000000000000 Sdiwariwald-8 von 25 q is

porrattg bei Buchhandlung Buifer & Ragold. 00000000000000

Ragold.



jebody gefunde, hauft zu ben höchften Preisen

hermann Stidel, Banbler. Tel, Rr. 100.

681 Achtung! Zieh-Harmonikas



auf Reue eir getaufcht werben. Dafelbft. fird 37

Stud gebrauchte (verfchiebene Fabrikair, in- unb ausländtiche) billig gu verknufen. F. E. u. DR. Sohner,

3 ehharmonikamadjer Bforgheim, Betoftr. 27.

Borfdriffsmäßige Frachtbriefe mit Firmenanfbrud liciert

d. 38. Baifer, Buchbruderei, Ragelb.

Mm Cametag ben 9. Angnft von vormittage 9 Uhr an mito im Dof bei Fran Botte, Grifeur in ber Bahnholftrage bier eine

abgehalter, mobel norhoment

1 Sofa mit Roghaar, 1 Raditifchle, 1 groß. Leberitubi mit Rochtitubieturichinng, 1 Rahmaidine, em



Bücherftänber, Bojchftanber, mehrere Band-Uhren, Sieh- und Sangelampen, Tifche, Truben, Werkbanke, Gelb- u. Sandgefchirt, jowie allgemeiner hausral,

moan Rouler eingelaben merden.

Calm

Untergeichneter perbault an:

Mittwoch, 13. August (Marktiag) von bormittage 9 libr ab

bei Bader hermann Conierle, Dieggergaffe 314 gegen Bargablunn

1 Obstmahlmühle für Rrafibeirieb, 1 Elevator (Obitwaschmaichine), 2 hudrantische Bachpreffen mit Sochbruckpumpe für Graftbetrieb, einen 3-pferbekräftig. Motor, 1 Weinpumpe m Rormalgeminbe, 32 Meter Beinichläuche in Studen von 5-8 Meter, 1 Sand-

hochdruchpumpe, 4 Ruferwagen mit 12-25 3tr. Tragitraft, ca. 50 Standen non 300-2500 Etr. haltenb, 150 bis 200 Jag von 20-700 Ltr., Biber, Jagtrichter, Deiffinghahnen, Schöpf-

kübel, 40 Meier an einem Stilck ungebrauchtes Bregiuch (Friedensware), und noch vieles andere.

Demeibt wir noch, bag alles in beftem Buftanbe ift. Liebtaber finb ein, einten

Telefon 133.

Stadtinb. Rolb.

Bir inchen für aufere Rrafiftation Betten

jur Bedienung unferer Turbinen und Diefelmotor.

Eleftrizitätewert Ragold.

Gebreuchter

gu fanfen gefucht. Oridliges Angebol mit

Beidreiburg des Inftrumertes und Preisar gate unter B. 513 an bie Seichafisftelle Dan Biotien. 

## Rote und schwarze Iohannisbeeren

kauft jedes Quantum

Christian Küenzlen, 484 Brudtfaft- u Marmeladen Jabrift mit Dampfbetries, Gulzbach a. b. Murr.

Tüchtiger

bei ber Rolomalmaren fundichaft beftens einge führt, finbei lohrenbe Be caftigung. Thie Detret bie on ernften Arbeiten ge mobnt und beftens eingeführt find, belieben Offerte eingn-reichen unter S. B. 7989 an Rubolf Moffe, Sinligari

Brima Beijen. und Roggen Breft Etrob in Drabtoallen, Eine 1918 liefert franto aller Statio. nen billigft

3 Sorid, Groffganblung iandm, Ergrugniffe, Died. mitt (Watt)

99999999999999999

Ragolb.

Bur Teier unferer chelichen Berbindung beebren wir und, Bermanbte, Freunde und Befannte auf

Samstag ben 9. Auguft 1919

in bas Gafthaus ur "Traube" in Ragold freundlichft emzulaben.

Monrad Delo

Duna nens

WEST !

@rfdjei:

mit Mus

South II

Preis mi

hier mit

BRL 2,70,

umb 10-1

HRf. 2.70,

Wonnts-9

31

Det

hat au be

merkichalt

Arbeiteron

die intern

nationale

Intereffen national

ber Well,

idida dun

Ropi ber

Ameelkon

Anklageb

Sinne be

ftubenrein

bemilligt i

au bas

Richter if

brüben in

many-Dai

Sozialifte

ber Arbeit

ichaft län

erft recht

da tiider

demifchen

morallide

notynmer

Deutiche i

dies ift in

und Engle

flerien ber nicht bie

ihnen fiel

bemokrati

Die Amer

Sompere,

und bie 6

ber Ronfe

meligehen?

Gemerkich

Oktober

Entenfereg men merbe

pertreien pfetfen au

fic entich

bekannten

mie fle at

gefiellt m

Arbeitern

nicht im S

Intereffen

fichern m

menn bes

Legien fib

Recht, bie

beldpättige

eignet ger

geichrittene

свен воп

bie anbei

rilipmlich. es ben be

Mber

Barttemb

Cobn bes Landmirt 3oh. Delb, Ringingen

Daslach bei Berrenberg

DN. Blanbenren. Mirchgang 11 Uhr

Bir bitten, bies ftatt jeber befonberen Ginlabung entgegenzunehmen.

9999999999999999

freigeg. Arzneimitteln,

Krankenartikeln (Verbandstoffe usw.). med. und techn. Drogen,

Parfümerie- und Toiletteartikein. Chemikalien, Farben (Oal- und Wasser-

farben, Stoff-Farben usw.) Haushaltungsartikeln (Fußbodenöl, Fußbodenlackfarbe, Ia Bodenwachs, Salmiakgeist, Fleckonwasser usw.).

sämtl. Artikeln für die Einmachzeit,

Photo-Artikeln mit eigener Dunkelkammer, stets in der

Gebr. Benz

Nagold, Bahnhoistraße.

Nach 4 jähriger Tätigkeit als Assistenzarzt an der Universitätsaugenklinik Tübingen, der eine mehrjährige Tätigkeit als Assistenzarzt an der Universitätsaugenklinik in Erlangen und an den Universitätsnasenkliniken von Würzburg und Berlin vorausging, habe ich meine Praxis als

Spezialarzt für Augen und Nase hier eröffnet.

Ich halte Sprechstunden täglich von 1/210 - 1/21 Uhr und 4-5 Uhr ab.

## Dr. Albert Lieb

Freudenstadt.

Bahnhofstraße 17, gegenüber dem Knabenschulhaus.

perkaufe ich beffen beffrenommier tes in ber Rabe von Ragold (Bahnftation) gelegenes Galthaus nebft Bitifchaftstaventar. Die Uebernahme hann fofort erfolgen

geichloffen methen



Albert Bregburger, Immobilien und Shporheten, Sorb a. R. Telefon 38.

Gebrannten Raffee, Cichorie, Raffee-Erfat, neue 3wiebeln, Fliegenfänger, Schwefelschnitten, Mayers Bodenwichse nil Marktplat.

Nagold.

Hermann Knodel.

LANDKREIS CALW

Kreisarchiv Calw

Arbeiterfc let (US) Deutiche ? Beantworl minifier t bertel ban Polize ber Befug Gefahren.

A p 6

Ein Ausje allgemeine Berichterft mu: könn merben, n

Begeichmun